Peter Schroeder-Heister / Bartosz Więckowski

Seminar: Modallogik Sommersemester 2003

Übungsblatt 1

- 1. Entscheiden Sie, was $\Diamond A$ unter jeder der im Skript (Abschnitt 2.3) bzw. in [Goldblatt 1992: 4] angegebenen Lesarten von $\Box A$ bedeutet. (3 Punkte)
- 2. Welche der folgenden Formeln kann unter diesen Lesarten von \square und \diamondsuit als wahr angesehen werden? (6 Punkte)
 - (a) $\Box A \rightarrow \Diamond A$
 - (b) $\Box A \to A$
 - (c) $\Box A \rightarrow \Box \Box A$
 - (d) $\Box A \lor \Box \neg A$
- 3. Geben Sie die Menge der Teilformeln von

$$\neg\Box\bot\leftrightarrow(\Box\neg p\to\Diamond\neg p)$$

an. (2 Punkte)

- 4. Ist die Menge $\{p, \neg p, \neg \neg p, \neg \neg p \dots\}$ Sf-abgeschlossen? Begründen Sie Ihre Antwort. (3 Punkte)
- 5. Bestimmen Sie, ob die folgenden Modalverknüpfungen affirmativ oder negativ sind und geben Sie ihre Duale an. (2 Punkte)
 - (a) -
 - (b) $\neg\neg\Diamond\neg\Box\Diamond\neg\Diamond\neg\Box\Diamond\neg\Box\neg$
- 6. Geben Sie das Ergebnis der uniformen Substitution von $\neg \Box p$ durch $\Diamond \neg p$ in der folgenden Formel an:

$$(\neg \Box \neg p \wedge \neg \Box p) \to (\neg \Box (p \wedge \neg \Box q) \vee ((\Diamond \neg p \to \neg \Box p) \wedge \neg \Box (p \wedge \neg \Box q)))$$
 (1 Punkt)

7. Zeigen Sie für beliebige Formeln A und B:

$$A \in Sf(B)$$
 impliziert $Sf(A) \subseteq Sf(B)$.

(3 Punkte)

Abgabe in der Sitzung am 7. Mai 2003.